Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 93. Mittwoch den 19. April 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Die unbekannten Absender nachbenannter als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. An den Magistrat in Lengerich,
2. — landwirthschaftlichen Verein in Recklinghausen,
3. — Herrn Lehrer Fechelhage in Bünighausen,
4. — — Kleidermacher Vorkamp in der Bauerschaft Graak,
5. — — Optikus Guth in Cassel,
6. — — Gensdarm Brockhausen in Vreden,
7. — — Bredenkamp in Quernheim,
8. — — Kaplan Kalthoff in Lohne,
9. — — J. Luis in Büren,
10. — — J. H. T. Arndt in Dielingen,
11. — — Handelsmann Wellmann in Arbesloh,
12. — — Gerichtsdiener Schreiner in Burgsteinfurt,
13. — — Grafen von Bocholz-Asseburg in Hinnenburg,
14. — — Eiser-Frye in Moppen,
15. — Tagelöhner Harleß in Drensteinfurt,
16. — Schuhmacher Ridder in Brackel,
17. — Colon v. Behren in Hurtum,

18. — Tischlermeister Rastrup in Werther,
19. — Junggesell Gliedt in Kaiserswerth,
20. — Goldarbeiter Räder in Ronsdorf,
21. — F. J. Hagedorn in Amsterdam,
22. — Stevan Payer in Dülben,
23. — Schneidermeister Wolf in Paderborn,

werden hiermit aufgefordert, solche gegen Entrichtung des darauf haftenden Porto's bei der hiesigen Ober-Post-Casse in Empfang zu nehmen.

Münster den 15. April 1843.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

Diebstahls-Anzeige.

2) Dem Lohgerber Engelbert Wessendorf zu Horstmar sind in der Nacht vom 4. auf den 5. d. Mon. aus seinem Hause entwendet:

1. Zwei halbe Sohlleder-Felle und ein kleiner Rest;
2. Ein halbes Bund Sohlleder-Felle.

Jedermann wird vor dem Ankaufe gewarnt und zugleich aufgefordert, alle Umstände, die ihm wegen dieses Diebstahls bekannt seyn möchten, dem unterzeichneten Gerichte sofort anzuzeigen.

Horstmar den 12. April 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
Gröninger.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Borken.

Nothwendiger Verkauf.

3) Das im Dorfe Heiden sub Nro. cat. 53 belegene Wohnhaus nebst Garten von etwa 3 Spint Einsaat, dem verstorbenen Johann Strickling gehörig und taxirt zu 1150 Thlr., soll

am 19. Juni curr. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Taxe und Bedingungen sind in der Registratur einzusehen.

Vermischte Nachrichten.

4) 1. Am Montag den 24. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, soll im hiesigen Krameramthause eine bedeutende Quantität schöner Kleidung, als: Mäntel, Kleider, Tücher, Schürzen, Hauben, Hemde; ferner: Betten, Leinenzeug, Schränke,

Kommoden, Bettstellen, verschiedene Bücher, so wie mehrere Gold- und Silbersachen, welche Vormittags 11 Uhr vorkommen;

2. Am Dienstag den 25. d. M. in den gewöhnlichen Auktionsstunden eine bedeutende Quantität Manufaktur-Waaren, als: verschiedene Farben Tuch, Bockskin, Huntiklot, Zephir, Coyting, Thibet, Hosenzeug, Damast-Mäntel, Meubelzeug und Regenschirme — dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Münster den 18. April 1843.

Aus gerichtlichem Auftrage: Karsch, Aktuar.

5) Rheinische Dampfschifffahrt. Kölnische Gesellschaft.
Täglicher Dienst zwischen Köln-Düsseldorf, Coblenz, Mainz, Mannheim, Straßburg und Basel.

Mit dem 15. d. anfangend fahren die Boote von Köln u. Düsseldorf ab wie folgt:

Von Köln	in Einem Tage nach	Mainz	Morgens	7 Uhr.	
— Köln	—	Coblenz	—	10 1/2 Uhr	a)
— Köln	—	Coblenz	Abends	5 —	b)
— Köln	—	Düsseldorf	—	5 —	c)
— Düsseldorf	—	Köln	Morgens	9 —	d)

a) Nach Ankunft des ersten Eisenbahnzuges von Aachen.
b) Im Anschlusse an das des Morgens 6 Uhr von Coblenz nach Mannheim-Straßburg abfahrende Boot.
c) Nach Ankunft des Bootes von Mainz.
d) — — des ersten Eisenbahnzuges von Elberfeld.

Die Beförderung von Straßburg nach Basel geschieht auf der Elsasser Eisenbahn. Bei directen Einschreibungen nach Basel werden die Reisenden und deren Effecten unentgeldlich nach und vom Bahnhofe befördert, wobei sie weder der franz. Mauth noch Paß-Polizei unterworfen sind. Kinder unter 10 Jahren zahlen bei directen Einschreibungen für die Elsasser Eisenbahn nichts. Diese Vortheile kann nur die Kölnische Gesellschaft gewähren.

Köln den 15. April 1843. Die Direction.

6) Am Dienstag den 9. Mai, Nachmittags 3 Uhr, sollen nachbenannte zum Nachlasse des Herrn Rentners Gerh. Schücking gehörige, im Ksp. St. Mauritz belegene Grundstücke im Hause des Wirthschafters Rieke beim Meistgebote zum Verkaufe ausgesetzt werden:

1) Der Hohenkamp Flur 7. No. 62., groß 12 Morgen 159 Ruthen 4 Fuß, belegen unmittelbar hinter dem Kreuze beim Grael zwischen dem Telgter Fußwege und der Chaussee; ein im reinsten Geschmacke angelegter, im üppigsten Holzwuchse begriffener, mit auserlesenen fremden Holzarten bestandener Park, welcher sich namentlich bei der unmittelbaren Nähe der Chaussee und in seiner erhöheten, die ungehinderte schönste Aussicht gewährenden Lage zur Anlage eines Lustsitzes oder Etablirung eines öffentlichen Vergnügungs-Ortes ganz vorzüglich eignet;
2) Die unmittelbar an diesen Hohenkamp anschießende, längs des Telgter Fußweges hinauf sich erstreckende, im kräftigsten Wachsthume befindliche Birken- und

Tannen-Anpflanzung, belegen unter Flur 13. No. 36., groß 13 Morgen 147 Ruthen 80 Fuß;

3) Das unter Flur 13. No. 37 und 38. und Flur 14. No. 125. zwischen den vorstehend sub 1 und 2. genannten Holz-Anlagen und der Telgter Chaussee belegene Ackerland, groß 18 Morgen 152 Ruthen 45 Fuß.

Nachrichtlich wird hiebei bemerkt, daß das diesseits des Kreuzes zwischen dem Telgter Fußwege und der Chaussee sub Flur 14. No. 124. belegene, augenblicklich stückweise verpachtete Ackerland zur Größe von 47 Morgen 15 Ruthen 37 Fuß im nächstfolgenden Frühjahre öffentlich zum Verkaufe ausgesetzt werden wird.

4) Der Flur 14. No. 127. links von der Telgter Chaussee belegene, an die Coppenrathsche Besitzung angränzende sogenannte hinterste Wachthauskamp, groß 12 Morgen 18 Ruthen 16 Fuß.

Der angränzende sub Flur 14. No. 126., der Länge nach unmittelbar an der Chaussee belegene vorderste Wachthauskamp, groß 19 Morgen 36 Ruthen 34 Fuß, wird im folgenden Frühjahre zum öffentlichen Verkaufe gestellt werden.

5) Die sub Flur 14. No. 139. in der Nähe des Pulver-Magazins belegene, noch nicht cultivirte, bedeutenden Mergel enthaltende Heidefläche, zur Größe von 20 Morgen 93 Ruthen 93 Fuß.

Die Verkaufsbedingungen sind bei mir einzusehen und wird nur noch bemerkt, daß sämmtliche Realitäten sofort in Benutzung übergeben werden.

Münster den 18. April 1843.

Ludorff,
Justiz-Commissair und Notar.

7) Am Montage den 24. d. Mon., des Vormittags um 9 Uhr anfänglich, soll mein im Kirchspiele Albersloh, Bauerschaft Berl, belegene Lütke Terbels Colonat parcellenweise meistbietend zum Verkaufe ausgesetzt werden.

Kauflustige wollen sich zur bestimmten Zeit auf Lütke Terbels Colonat einfinden.

Everswinkel den 16. April 1843. Diepenbrock.

8) Von dem Kohlenbergwerke „Zeche gute Hoffnung" in Barnhausen bei Borgholzhausen sind mehrere Kuren billig zu verkaufen. Auf portofreie Anfragen ist das Nähere bei dem Unterzeichneten zu erfahren.

Borgholzhausen den 14. April 1843.

Rethmeyer, Calculator.

Agentur.

9) Commissionaire, welche einen curanten Artikel, dessen Betrieb besonders zahlreiche Privat-Bekanntschaften voraussetzt, in Commission nehmen wollen, belieben sich in portofreien Briefen an die Herren „G. Müller et Credé in Cassel p. Commission" mit Angabe ihrer näheren Verhältnisse zu wenden. Ein Lagerplatz ist nicht erforderlich.

10) Vom Dom über den Spiegelthurm und Frauenstraße bis zum Neuenplatze ist ein goldener Uhrschlüssel verloren, den der ehrliche Finder gegen eine Belohnung wieder abgeben wolle. Näheres in der Exped. des Merk.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 93. Mittwoch den 19. April 1843.

Vermischte Nachrichten.

11) Ein Windspiel von englischer Raçe, etwa 1 1/2 Fuß hoch, grau melirt und regelmäßig gestreift, ist mir kürzlich entkommen. Wer mir über den Verbleib Auskunft gibt, darf auf meinen Dank resp. gute Belohnung rechnen.

Borken den 14. April 1843. Windhorst, Aff.

12) Eine Buchbinder- und Kupferschläger-Lehrstelle wird gesucht. Näheres Bergstraße Nro. 102.

13) Es stehen mehrere Zuläste von 4 bis 5 Ohm auch ein zweirädriger Bierwagen mit eisernen Achsen unter der Hand zu verkaufen. Näheres erfährt man in der Exped. des Merk.

14) Es steht eine Parthie Bierflaschen unter der Hand zu verkaufen. Näheres in der Exped. des Merk.

15) Gläschen, zum Ansetzen der Blutegel zweckmäßig und bequem, empfiehlt

Joseph Kellermann.

16) Ludgeri-Straße Nro. 147 sind Zimmer zu vermiethen.

17) Aegidii-Straße Nro. 64 sind sofort Zimmer zu vermiethen.

Todes-Anzeige.

18) Am 11. d. Mon. Morgens 10 1/2 Uhr starb während eines Besuches auf der Insel Rügen der Stud. med. Clemens Federmann aus Ochtrup, an einem Nervenfieber. Er schied sanft und ruhig in den Armen seiner Freunde, welche in tiefer Trauer den Verwandten und Freunden des Hingeschiedenen in dessen ferner Heimath den herben Verlust hierdurch mittheilen.

Greifswalde den 13. April 1843. Die Freunde des Verstorbenen.

Todes-Anzeige.

19) Heute in der Frühstunde starb unsere liebliche Anna am Gehirnkrampf in dem zarten Alter von 1 Jahr 7 Monaten.

Verwandten und Freunden widmen diese Anzeige

Witten den 12. April 1843. die trauernden Eltern

Kämper, Bürgermeister.

Elise Kämper, geb. Stroothenke.

Todes-Anzeige.

20) Am 12. d. Mon. entschlief im Herrn unsere geliebte Tochter, Theodora Elisabeth, im 9. Jahre ihres Alters, nach einer vierwöchentlichen Herzkrankheit. Verwandten und Freunden widmen diese Trauer-Anzeige

J. Waltermann und Frau.

Personal-Chronik.

v. Roon, Major vom General-Stabe des 7. Armee-Corps, zum gr. Generalstabe versetzt.

v. Heister, Major und Commandeur des 1. Bataillons 1. Landwehr-Regiments, beim General-Stabe des 7. Armee-Corps angestellt.

Oelrichs, Hauptmann vom General-Stabe, genehmigt, einstweilen die erledigte Staabs-Officier-Stelle beim Garde-Corps zu verwalten.

v. Bülow, Pr.-Lieutenant vom 16. Infanterie-Regiment, bei der 13. Division zur Dienstleistung als Adjutant kommandirt.

Hoecken, Major von der 8. Brigade, zum Abtheilungs-Commandeur der 3. Brigade ernannt.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Brandenburg, Dr. aus Osnabrück. Blumenfeld, Banquier a. Osnabrück. Bouvier a. Köln, Präeger a. Bielefeld, Cohen a. Frankfurt, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Farmont a. Aachen, Doerflinger a. Pforzheim, Heger a. Manheim, Kaufl.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Meursinge, Cand. Phil., Kylstra, Stud. théol., Murray-Backer, Stud. med., aus Groningen. Keck, Kaufmann aus Mainz.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Wenner nebst Fam., aus Werl; Holthof aus Holtum bei Werl, Gutsbesitzer.

Fruchtpreise zu Neuß.

den 12. April 1843. (p. Berl. Sch.)

	Thlr.	Sgr.			Thlr.	Sgr.
Weizen	2	15		Heu p. Ent. à 110 Pf.	1	6
Roggen	2 —	11	—	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	9 —	—
Wintergerste	1 —	26	—	Kleiner Samen	3 —	10 —
Sommergerste	1 —	23	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. v. F.	30 —	—
Buchweizen	2 —	1½	—	dito p. Mai 43 29½ T. p. O.	29 —	—
Hafer	1 —	6	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	31 —	15 —
Erbsen	2 —	11	—	dito — — Pr.	29 —	—
Rappsamen	3 —	17	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	13 —	10 —
Kartoffeln	—	18	—	Gereinigtes Oel	32 —	—